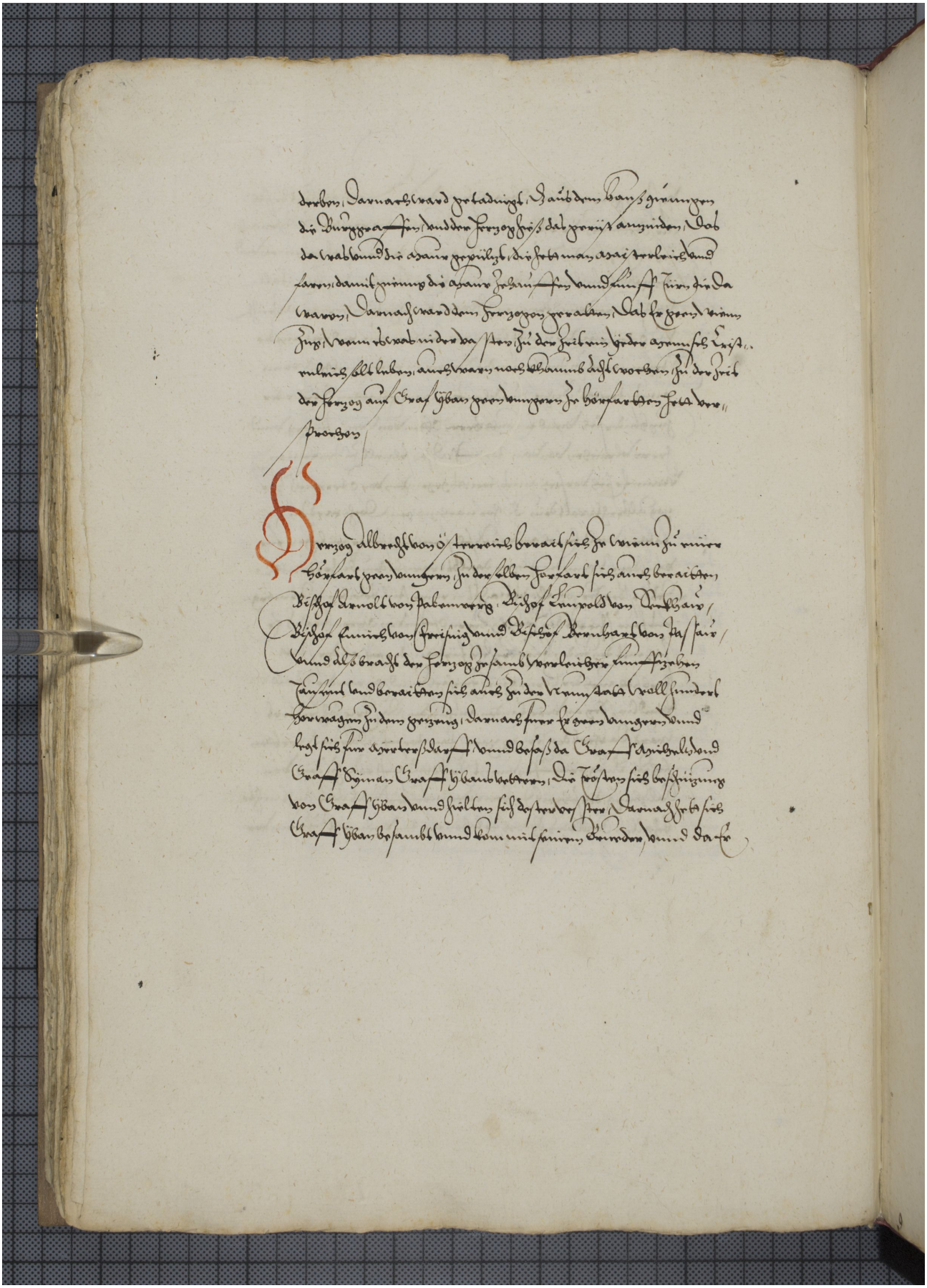
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25887
Copyright: Admont, Benediktinerstift



derber, darnach ward getadingt, daz dem bapstzimmer
die burggra[f]en und der herzogin daz gericht anzuuinden, daz
da wablend die ayne gepilzt, die hetz man azai verleiht und
faren, damit pringt die ayne heim[?] und ein[?] tier, die da
waren, darnach ward dem herzogen gerathen, daz er gen wien
zu, wenn er wart nider da ster, zu der heibnis hörer armuts ersten
mulnich elt luber, auch waar, nach ebenunb dahl worden, zu der zeit
der herzog aus Graf Ybar geordnungen zu hörlarber feld ver
sprochen,

Herzog albrecht von österreich bereitet sich zu wien zu mure
hörlarb gerdungen, zu der selben fertart sich auch bereiten,
bischof arnolt von salzburg, bischof ruprecht von passau,
bischof runiger von freising und bischof bernhart von passau
und als bracht der herzog zu samb verleihen ein ytzlichen
tausent land bereiten, sich auch zu der wenn sach well hundert
bewagen zu dem gezeug, darnach fuer er gen dungern und
legt sich fur aretrosler[?] und brach da Graf Nicholt und
Graf Ygnan, Graf Ybanb[illegible], die trösten sich beschirmung
von Graf Ybar und hielten sich do tuder ster, darnach hets sich
Graf Ybar besamblt und kom mit seinen leuten und da er